

	<p>Objekt: Doppelhenkelbecher</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1907.490</p>
--	--

Beschreibung

Becherform mit zwei nach innen geknickten astartigen Henkeln und im Ablauf schräg gestellten konturierten Kanneluren, die abwechselnd mit Gold und zartem lüstierendem Violett überzogen sind. Darüber Blätter- und Blüten-Dekor in goldumrandetem lüstierendem Violett mit Ranken und kleinen Blüten in Purpur, Blau und Grün auf der Glasur; Lippenrand innen vergoldet. Die Henkelform von ostasiatischen Keramiken übernommen. Die violette Purpurlüsterfarbe stand als Erfindung Böttgers ab 1716/17 zur Verfügung.

ohne Marke

Ankauf Wolfgang von Dallwitz, Berlin, 1907

Grunddaten

Material/Technik:	Böttgerporzellan, Aufglasurbemalung, teilweise vergoldet
Maße:	Höhe: 8 cm; Durchmesser: 10,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1715-1725
	wer	Meißner Porzellan
	wo	Meißen
Dekor entworfen	wann	
	wer	Werkstatt Georg Funcke
	wo	

Schlagworte

- Becher
- Blattwerk
- Blüte
- Trinken
- Trinkgefäß